

RENTENPAKET ZURÜCKZIEHEN!

Für Stabilität, Verlässlichkeit und Vertrauen braucht es eine Rentenpolitik mit langem Atem, die berechenbar und fiskalisch nachhaltig ist. Das geplante Rentenpaket der Bundesregierung bestehend aus Rentenniveauhaltelinie, Mütterrente, Aktivrente und Frühstartrente, verfehlt dieses Ziel. Die demografisch bedingten strukturellen Probleme des Rentensystems würden weiter verschärft und es käme zu einer zusätzlichen Lastenverschiebung zwischen den Generationen – zulasten der Jüngeren, die schon heute unter steigendem finanziellem Druck stehen. Das Rentenpaket sollte deshalb in Gänze zurückgezogen werden. Solange es an einem umfassenderen Reformkonzept und Ausgleich fehlt, müssen bewährte Prinzipien gelten und eingespielte, aus gutem Grund beschlossene Mechanismen wie der Nachhaltigkeitsfaktor wirken.

Wir brauchen jetzt verantwortungsvolles Handeln, damit Sicherheit und Fairness auch künftig gewährleistet bleiben. Mit der Rentenkommission besteht die Chance, eine ausgewogene und fiskalisch nachhaltige Reform in die Wege zu leiten. Statt rentenpolitischer Schnellschüsse sollte man sich hierfür die notwendige Zeit nehmen. Es wäre für das Vertrauen in die Politik fatal, wenn jetzt einseitige Entscheidungen getroffen würden, die bereits in wenigen Jahren zwangsläufig drastische Folgen hätten und einen erneuten Kurswechsel in der Rentenpolitik notwendig machten.

Unterzeichnende

Prof. Dr. Axel Börsch-Supan – Technische Universität München

Prof. Dr. Friedrich Breyer – Universität Konstanz

Prof. Dr. Michael Eilfort – Stiftung Marktwirtschaft

Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld – Walter Eucken Institut

Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest – ifo Institut

Prof. Dr. Veronika Grimm – Technische Universität Nürnberg

Prof. Dr. Christian Hagist – WHU Otto Beisheim School of Management

Prof. Dr. Justus Haucap – Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)

Prof. Dr. Friedrich Heinemann – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung

Prof. Dr. Johanna Hey – Inst. für Steuerrecht, Universität zu Köln

Prof. Dr. Michael Hüther – Inst. der Deutschen Wirtschaft Köln

Prof. Dr. Hanno Kube – Inst. für Finanz- und Steuerrecht, Ruprecht-Karls-Univers. Heidelberg

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen – Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Jörg Rocholl, Ph.D. – ESMT Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup – Handelsblatt Research Institute

Prof. Dr. Klaus M. Schmidt – Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Monika Schnitzer – Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Moritz Schularick – Kiel Institut für Weltwirtschaft

Prof. Dr. Silke Übelmesser – Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Martin Werding – Ruhr-Universität Bochum

Prof. Volker Wieland, Ph.D. – Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS)

Prof. Dr. Berthold U. Wigger – Karlsruher Institut für Technologie (KIT)